



MortaColl®



MortaColl® GFS 40 Schnellabbindender, Faserarmerter Gefällespachtel

MortaColl® GFS 40 ist ein schnell erhärtender, kunststoffvergüteter Reparaturmörtel für Instandsetzungsarbeiten im Innen- und Außenbereich. MortaColl® GFS 40 eignet sich für Ausgleichsarbeiten bei Schichtdicken bis 40 mm in einem Arbeitsgang in Wohnräumen oder anderen gewerblich genutzten Bereichen mit mäßiger Belastung, sowie für lokale Sanierarbeiten bei Schichtdicken bis 50 mm.

Eigenschaften

- starkes Haftvermögen zum Untergrund
- hervorragende Verarbeitbarkeit
- hohe und frühe Belastbarkeit
- spannungsarme Aushärtung
- beschleunigt und vereinfacht die Instandsetzungsarbeiten
- Mörtel der Klasse PCC R2 nach EN 1504-3 geprüft.

Anwendungsgebiete

MortaColl® GFS 40 ist eine standhafte Ausgleichsmasse für Reparaturarbeiten von Flächen aus Beton, Putz, Zementmörtel, Mauerwerk sowie zur Herstellung von Hohlkehlen. Es wird in Fällen eingesetzt, wo eine hohe Festigkeit und ein schneller Arbeitsfortschritt angefordert sind.



MortaColl®

Technische Daten

Basis:	zementgebundener Mörtel
Farbton:	grau
Verarbeitungszeit*):	ca. 40 Minuten
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5° C bis max. +35°C
Wasserbedarf:	ca. 4,50 l / 25 kg-Gebinde
Begehbarkeit:	nach 2 bis 3 Stunden
Druckfestigkeit:	nach 1 Tag (EN 196-1): $\geq 5,0 \text{ N/mm}^2$ nach 7 Tagen (EN 196-1): $16,0 \pm 2,0 \text{ /mm}^2$ nach 28 Tagen (EN 12190): $25,0 \pm 1,0 \text{ N/mm}^2$
Biegezugfestigkeit:	nach 1 Tag (EN 196-1): $2,0 \pm 0,3 \text{ N/mm}^2$ nach 7 Tagen (EN 196-1): $4,0 \pm 0,5 \text{ N/mm}^2$ nach 28 Tagen (EN 12190): $6,50 \pm 1,0 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach EN 1542:	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$
Lagerung nach EN 1542:	$\geq 1,4 \text{ N/mm}^2$

*) bei 23±2 °C und 50±5 % rel. Luftfeuchte

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest und frei von Staub, Schmutz, Trennmitteln, Öl, Fett, und losen Bestandteilen sein. Trenn- und Sinterschichten sind durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Strahlen oder Fräsen, mechanisch zu entfernen. Lockere Randzonen sind bis zum festen Kern zu entfernen. Der Untergrund und der Ausbesserungsbereich sind soweit mit Wasser vor zu nässen, dass diese während der Anwendung von MortaColl® GFS 40 mattfeucht bleiben.

Verarbeitung

In einem sauberen Gefäß ca. 4,5 l Wasser vorlegen, 25 kg MortaColl® GFS 40 unter ständigem Umrühren mit einem geeigneten Rührwerk (Drehzahl ca. 500 U/min) vormischen, bis sich eine homogene und klumpenfreie Masse ergibt. Den Mörtel dann nach den handwerklichen Regeln der Putztechnik mit Kelle oder Spachtel und entsprechendem Druck auf die Reparaturstelle auftragen, um eine optimale Haftung zu gewährleisten.

Verbrauch

ca. 17 kg/m²/cm Schichtdicke. Herstellung von Hohlkehlen: 1,9-2,7 kg/m.



BAUSYSTEME

Mit Sicherheit innovativ.

MortaColl®

Lagerung

Mindestens 9 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden und in trockenen Räumen.

Hinweise

- Den frischen MortaColl® GFS 40-Mörtel vor zu schnellem Austrocknen schützen. Nicht bei starker Sonne, Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.
- Hohe Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die angegebenen Verarbeitungs- und Abbindezeiten.
- Bereits angesteiften MortaColl® GFS 40-Mörtel nicht durch Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig machen, denn es besteht die Gefahr einer unzureichenden Festigkeitsentwicklung.
- Nicht zu behandelte Flächen sind vor der Einwirkung von MortaColl® GFS 40 zu schützen.
- Werkzeuge und Mischgefäß sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.
- Dieses Produkt enthält Zement, welcher mit Wasser alkalisch reagiert, und somit als reizend eingestuft ist.

STBS Bausysteme GmbH & Co.KG

Philipp-Reis-Straße 8
64404 Bickenbach

Telefon +49 6257 99887-0

Telefax +49 6257 99887-29

E-Mail info@stbs-bausysteme.de



BAUSYSTEME

Mit Sicherheit innovativ.

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Datenblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Datenblättern nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die Anwendungstechnik von STBS® zu konsultieren. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der STBS® Anwendungstechnik einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus, sofern Sie nicht als zur Anwendung mit unseren Produkten im System qualifiziert wurden. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.